



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Vier vnd funfftzig Erhebliche Vrsachen/ Warumb die Widertauffer nicht sein im Land zu leyden**

**Fischer, Christoph Andreas**

**Jngolstadt, 1607**

Die Siebende vrsach.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-32917**

gefelt / approbiret vnd bekrefftiget : Aber in Summa / Geld liebt die Welt / wann sie schon noch hundert tausentmal solte schaden leiden an ihrer Seele.

### Die Sechste vrsach.

**W**AS für grausame Tyrannen Pharaos vnd Herodes sein gewesen / vnd wie sie von Gott / als der allerhöchsten Obrigkeit / sein vertilget worden vnd vmbkommen / ist jederman gar wol bewust. Doch wann man es wil bey dem Licht besehen / so sein die Widertauffer ärger als diese Tyrannen / darumb sie auch ganz vnd gar / weder von Geistlicher noch Wellicher Obrigkeit sein zu dulden. Dann dieser hat die kleinen Kinder leiblich tödten / jener auch nicht denn leiblich erseuffen vnd vmbbringen lassen / die Widertauffer aber die tödten die Kinder nur nicht am Leib / sondern an der Seelen / nach dem sie dieselbe der Genaden Gottes / vnd des Geists Christi / daro durch die Seele lebt / berauben / vnd ihre Seelen / so vil an ihnen ist / jämmerlich ermorden. Jene haben frembde Kinder getödtet vnd vmbbringen lassen / diese bringen ihre eigene Kinder vmb Leib vnd Seel. Jene waren vnghäubig / diese sein / oder wollen ja sein die besten Christen / Gottes nechste Freund / vnd die frömbsten in der Welt / vnd sein doch darneben nichts anders als Seelendieb vnd Mörder.

### Die Siebende vrsach.

**D**amit das Land vnd Leut erhalten / auch derselben Renten vnd Güter nicht geschmälert würden / hat ein hohe Obrigkeit / grosse Sorg je vnd allezeit gehabt. Vnter andern fürsichungen aber hat sie auch diese gethon / das kein falsche Münz



Münz ins Land keme / vnd würde jemand ergriffen werden / der die Münz verfälschte / so solle derselbe nach Keyserlichen Rechten das Leben verwirckt haben / l. r. 2. & 3. de falsa moneta. l. quicumq; , l. lege Cornelia ff. ad legem Corneliam, de falsis, Vnd nach Reichsordnung solle er mit Feuer vom Leben zum Tod gestrafft werden. Jazu erhaltung guter Policy vñ ordnung / hat sie auch geboten / das weder Testament noch Schrifften jemand sol verändern vnd fälschen / vñ wider diesem gesatz zu wider were / nemlich das er Schreiben / Testament vnd andere Brieff in gefährlichen orten / also radirte / änderte vnd verfälschte / das dadurch die rechte Substanz der Schreiben verkehrt würde / der solle / sonderlich nach Tyrolische gebrauch art. 22. lib. 8. mit dem Schwerdt gerichtet werden.

Nat nun ein hohe Obrigkeit die jenigen so Brieff vnd Münz verfälschen nicht wollen vngestrafft lassen / wie vil weniger wird sie können vnd sollen dulden die jenigen so die H. Göttliche Schrift / an welcher vns nicht das zeitliche / sondern das ewige gelegen / vnehrlich vnd vnredlich verfälschen / verkehren / versetzen / falsch anziehen vnd stümpeln.

Solche verfälscher sein die Heuchlerischen Wider-  
tauffer / die also die H. Schrift verkehren / das auch  
offt in zwo oder drey linien / vier oder auch mehr ver-  
fälschungen werden gesehen. In ihrer Rechen schafft  
hab ich Neunhundert vnd neun vnd neunzig  
örter / so sie auß der H. Schrift angesogen / verfälscht /  
verkehret / versetzt vnd verstümpelt gefunden. Vnd  
damit nicht jemand's meine / ich thu ihnen vnrecht / so  
wil ich nur hieher zwey oder drey Exempel setzen / das  
rauff jederman kan sehen wie sie mit der H. Schrifte



Umbgehen. Wer aber mehr Exempel vnd weitläufft-  
 tigen bericht von ihrer verfälschung der H. Schrifft  
 wil haben/ der lese das 16. Capittel in dem Examine  
 ihrer Rechen schafft/ so ich wider die schleicherischen  
 Widertauffer habe geschrieben.

Ioan. 8.

Christus spricht: Wer mit nachfolget der wird  
 nicht wandeln im Finsternuß. Die Widertauffer aber  
 verkehren solche wort in ihrer Rechen schafft fol. 18.  
 vnd setzen: Wer in mich glaubt der wird nicht wande-  
 deln im Finsternuß.

Ioel. 3.

Der Prophet Joel spricht: Egyptenland aber sol  
 wüß werden/ vnd Edom zur wüsten öden/ darumb  
 daß sie solchen freuel mit den Kindern auß Juda ges-  
 brauche haben/ vnd in ihrem Land vnschuldig Blut  
 vergossen haben. Die Widertauffer aber in ihrer  
 Rechen schafft fol. 263. lesen also: Wann ich den Mens-  
 chen alle ihre Sünde nachliesse/ so wil ich ihnen doch  
 nicht nachlassen das vnschuldig Blut/ daß sie vergos-  
 sen haben.

Gen. 6.

Gott sagt also: Mein Geist wird nicht immer dar-  
 bleiben in den Menschen die weil er fleisch ist. Die Wi-  
 dertauffer aber in ihrer Rechen schafft fol. 126. lesen  
 also: Mein Geist sol nicht immerdar zancken mit den  
 Menschen die weil sie fleisch sein.

Psal. 8.

Item David spricht: Du hast ihn ein wenig gerins-  
 ger gemacht dann die Engel/ aber mit Ehren vnd  
 Schmuck hastu ihn gekrönet. Die Widertauffer aber  
 in ihrer Rechen schafft fol. 24. lesen also: Du hast ihn  
 ein kleine zeit manglen lassen an Gott/ vnd hast ihn  
 mit Preiß vnd Ehre wider gekrönet.

Verfalschen vnd verkehren nun also die Widen-  
 tauffer die heilige Schrifft/ so were es ja auch billich/  
 daß



daß man die Straffen an ihnen vollziehe / so an den  
Münz vnd Schriftfälschern werden exequiret, ja  
vil billicher / weil dises das ewige / jenes aber nur das  
zeitliche thut belangen.

### Die Achte vrsach.

**E**st ist ein sehr grosse vermessenheit eines irdi-  
schen Herrns gebot mitwilliger / fürszlicher  
vnd freuentlicher weiß vbertretten / vnd an-  
dere von solchen gebotten abwendig machen / daher  
solche ohn alle Barmherzigkeit sollen vnd müssen ges-  
trafft werden / wie viel weniger nun / sollen die jenigen  
der Straff entgehen so fürszlich Gottes gesetz vber-  
tretten / vnd andere danon abhalten.

In solchem aber vergreifen sich die vbermütigen  
Widertauffer mechtig sehr / denn ob schon Gottes be-  
fehlist daß der Mensch nicht sol scheiden was er zusam-  
men gefügt hat / so handeln sie doch öffentlich wider so's  
ches gebot. Denn sie ziehen hin vnd wider in Teutsch-  
land / vnd bereden einen / daß er sein Weib lest sitzen vñ  
bleibe / zeucht wie ein ander vnerbarer Lotterbub da-  
von / kompt in Nähren / da geben ihm die Dutter-  
schen Widertauffer ein anders Weib / Also auch zu re-  
den von Weibern / die darnach frome Schwestern / vñ  
sie von ihren Mannen geloffen / sein sollen. Daher hat  
Joachim Sensenschmide zu Wascowitz vor dreyen  
Jahren mit rath seiner Lehrer / Elisabeth fürgestelte  
Beckin zu Wascowitz zur Ehe genommen / da doch ihr  
Ehelicher Mann im Schweizerland im Lucerner ge-  
biet noch ist im leben gewesen. Also hat Peter Han bey  
den Widertaufern zu Strignitz sich widerumb ver-  
ehelicht / ob schon sein Weib noch hat gelebet.